

M<sub>H</sub>H

Medizinische Hochschule  
Hannover

Kardiologie und  
Angiologie

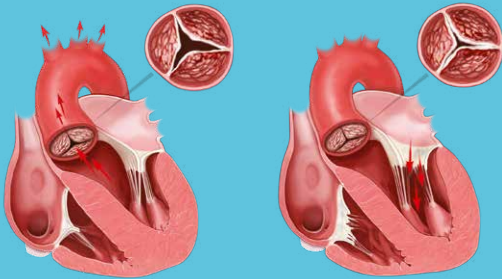
# INTERVENTIONELLER AORTENKLAPPENERSATZ

Ein Informationsblatt für Patienten



# Was ist eine Aortenklappenstenose?

Die Aortenklappe zwischen linker Herzkammer und der Aorta (Hauptschlagader) verfügt über Klappensegel, die sich öffnen und Blut in die Aorta strömen lassen, wenn sich das Herz zusammenzieht. Eine Aortenklappenstenose entsteht durch Kalkablagerungen an den Klappensegeln. Dadurch verengt sich die Klappenöffnung. Der Herzmuskel wird dicker, um den Blutfluss aufrecht zu erhalten.



## Beschwerden bei schwerer Aortenklappenstenose

- Luftnot, insbesondere unter Belastung
- Brustschmerzen und Engegefühl (Angina pectoris)
- Schwächegefühl und Schwindel bei Anstrengung
- Müdigkeit – vor allem unter erhöhter Belastung
- plötzliche kurzdauernde Bewußtlosigkeit (Synkope)

## Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Die einzige wirksame Behandlungsmethode der hochgradigen Aortenstenose ist der Aortenklappenersatz.

## Chirurgischer Klappenersatz

Nach Eröffnen des Brustkorbs entfernt der Chirurg unter Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine die verkalkte Klappe und ersetzt sie durch eine künstliche Klappe. Für Patienten mit niedrigem Operationsrisiko ist dies ein sicheres Verfahren, schwerwiegende Komplikationen sind selten, die langfristigen Ergebnisse sehr gut.

## Katheterbasierte Aortenklappen-Implantation (TAVI)

Mit der katheterbasierten Aortenklappen-Implantation (TAVI) kann die Aortenklappe ohne das Öffnen des Brustkorbs am schlagenden Herzen ersetzt werden. Diese minimal-invasive Methode ist insbesondere für ältere Patienten mit höherem Operationsrisiko geeignet.

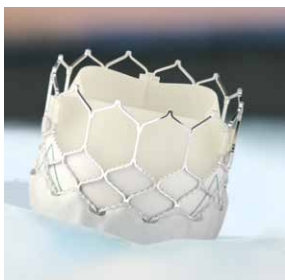
## Welches Verfahren für wen?

Dies wird anhand Ihres Alters und der Untersuchungsbefunde gemeinsam von unserem Herz-Team bestehend aus Kardiologen und Herzchirurgen entschieden und mit Ihnen besprochen.



## Wie erfolgt eine katheterbasierte Aortenklappen-Implantation (TAVI)?

Mit einem Katheter (ein langer flexibler Schlauch) wird die Klappe rückwärts über die Hauptschlagader ins Herz eingeführt. Der Katheter wird meistens über die Leistenschlagader (transfemoraler Zugang) eingeführt. Ist dies nicht möglich, kann die Klappe mit einer Operation über die Herzspitze oder die Hauptschlagader eingeführt werden.



Sobald sich die Klappenprothese innerhalb der verkalkten Aortenklappe befindet, wird die Herzklappe exakt positioniert und dann implantiert. Im Anschluss wird das Kathetersystem entfernt. Von unserem erfahrenen Team an der MHH wird die transfemorale TAVI in der Regel ohne Vollnarkose durchgeführt.





## Wie sieht die weiterführende Behandlung aus?

Nach dem Eingriff werden Sie für eine Nacht auf der Intensivstation überwacht. Am nächsten Tag dürfen Sie aufstehen und bleiben dann noch etwa vier bis fünf Tage bei uns in der MHH. Wenn Sie es wünschen, organisieren wir gerne eine Anschlussheilbehandlung für Sie. Drei Monate nach dem Eingriff sehen wir Sie zur Nachkontrolle in unserer Ambulanz.

Sollten Sie Fragen oder Beschwerden haben, sprechen Sie uns bitte umgehend an, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

### Ihr Herz-Team

Kardiologie

**Prof. Dr. med. J. Widder**

Leiter TAVI-Programm

**Prof. Dr. med. T. Kempf**

Oberarzt

**Prof. Dr. med. J. Bauersachs**

Direktor der Klinik

Herzchirurgie

**PD Dr. med. S. Cebotari**

Leitender Oberarzt

**Prof. Dr. med. G. Warnecke**

Leitender Oberarzt

**Prof. Dr. med. A. Haverich**

Direktor der Klinik

Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Kardiologie und Angiologie

**Prof. Dr. med. Johann Bauersachs**

Direktor der Klinik

Leiter Herzkatheterlabor/  
Transkatheterklappenprogramm:

**Prof. Dr. med. Julian Widder**

Geschäftsführender Oberarzt

Herzklappensprechstunde:

**Gebäude K4 Ebene H0**

Tel.: 0511 532-2532

Fax: 0511 532-3357


[www.mhh-kardiologie.de](http://www.mhh-kardiologie.de)


[www.mh-hannover.de/kardiologie.html](http://www.mh-hannover.de/kardiologie.html)

**Anfahrt**

Carl-Neuberg-Str. 1 · 30625 Hannover

**Misburger Straße**


 Stadtbahn Linie 4

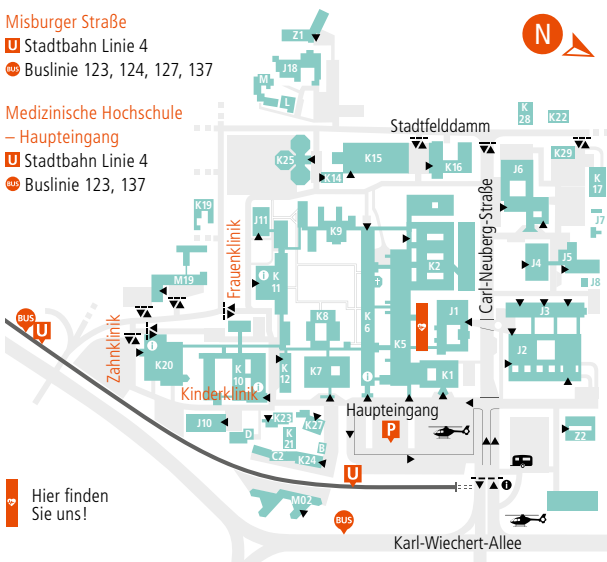
 Buslinie 123, 124, 127, 137

**Medizinische Hochschule**

– Haupteingang

 Stadtbahn Linie 4

 Buslinie 123, 137



 Hier finden Sie uns!